

# Freispruch für Jung-Gesellen

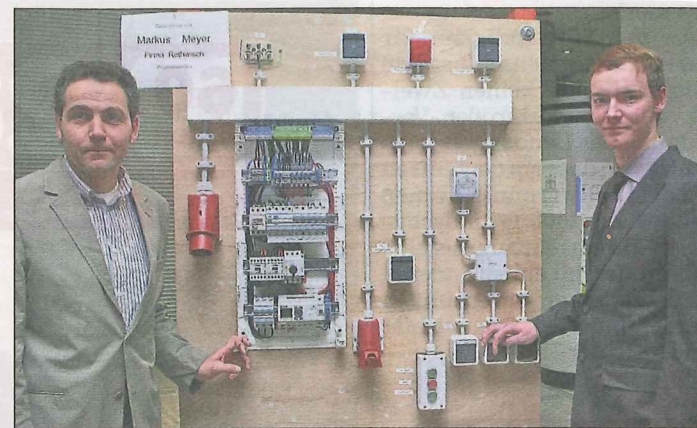
29 Ex-Auszubildende im Elektrohandwerk sind für die Zukunft gerüstet

**Eutin/Plön.** „Eine Ausbildung im Handwerk ist immer richtig, und die Aussichten sind so gut wie nie zuvor“. Das erklärte Ulrich Mietschke, Kreishandwerksmeister und Obermeister der Elektro-Innung Ostholstein, bei der gemeinsamen Freisprechungsfeier mit der Elektro-Innung Plön in Eutin. 29 Gesellen hatten ihre Prüfung bestanden.

Bevor Klaus Friedrichsen (Obermeister Kreis Plön) sowie die Prüfungsausschussvorsitzenden Karl Schuch (Plön) und Rainer Steinbock (Ostholstein) die Gesellenbriefe überreichten, wies Mietschke darauf hin, dass die Flächenkreise überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen seien und der technische Fortschritt immer mehr Fahrt aufnehmen

werde. Daher gelte es, in Aus- und Fortbildung am Ball zu bleiben und Aufträge möglichst in der Region zu vergeben. „Das Verantwortungsbewusstsein dafür, auszubilden, ist in ländlichen Regionen eine Selbstverständlichkeit“, dankte Plöns Kreispräsident Peter Sönnichsen als Gastredner den Betrieben. Die Ausbilder setzten Vertrauen in die Absolventen, ihren Weg im Beruf zu machen. Und der sicherste Weg, zu Geld zu kommen, sei durch Arbeit, so Sönnichsen. „Bei Ihnen liegt unsere Zukunft“, formulierte es Jörn Wiczorek, stellvertretender Leiter des Berufsbildungszentrums Plön.

Die Festansprache hielt Helmut Landsiedel, Abteilungsleiter im Bildungsministerium. Es sei richtig, wenn das Handwerk mit Messen oder Schulpartnerschaften eine „Kultur des Willkommens“ schaffe, warb Landsiedel für das duale System der Berufsausbildung in Betrieb



Bester der Elektro-Innung Plön wurde Markus Meyer (rechts), der mit seinem Meister Ulf Rethwisch sein Gesellenstück, eine Brettmontage, vorführte.  
Fotos O. Schekahn

und Schule. Laut einer Studie seien qualifizierte Fachkräfte die wichtigste Säule für Innovationen in Betrieben. Das Niveau der dualen Ausbildung in Deutschland entspreche dem akademischen in anderen Staaten.

Freigesprochen wurden unter anderem Jan Lenkewitz (Innungsbester Ostholstein) und Marc Rowedder (beide Bundeswehr Dienstleistungszentrum Plön), Torben Scheel und Dennis Huber (beide Elektro- und Sicherheitstech-

nik Voss, Schwentental), Markus Meyer (Innungsbester Plön, Hans-Heinrich Rethwisch, Probstteierhagen), Henrik Riedel (Silke Gobrecht Elektrotechnik, Eutin), Dennis Fischer (Elektro-Kleinschmidt, Plön), Philipp Böhnke (Elektro-Sohn, Plön), Christian Buddasch (Elektro-Jessen, Preetz), Pascal Panchyryz und Jessy-Norman Weis (beide Elektro-Steffen, Schönberg) und Benjamin Schütt (Jens Klemm, Schwentental).  
og



Insgesamt 29 Gesellen der Elektro-Innungen Ostholstein und Plön wurden in Eutin feierlich freigesprochen. Zu ihnen zählen (von links, mit Lehrer Karl Schuch) Jan Lenkewitz, Marc Rowedder, Torben Scheel, Dennis Huber, Markus Meyer, Henrik Riedel, Dennis Fischer, Philipp Böhnke, Christian Buddasch, Pascal Panchyryz und Jessy-Norman Weis. Rechts Obermeister Klaus Friedrichsen.